

Ressort: Politik

Kurden in Deutschland wollen Sanktionen gegen die Türkei

Berlin, 27.01.2018, 03:00 Uhr

GDN - Vor Großkundgebungen an diesem Samstag in mehreren deutschen Städten gegen die türkische Militäroffensive in Nordsyrien hat die Kurdische Gemeinde in Deutschland die Bundesregierung dazu aufgefordert, Sanktionen gegen die Türkei zu erlassen. "Die Türkei hat einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg begonnen", sagte der stellvertretende Bundesvorsitzende Mehmet Tanriverdi der "Heilbronner Stimme" (Samstag).

"Von den Kurden in Syrien gab es keine Gegenangriffe gegen die Türkei. Die kurdischen Kämpfer haben die Terrormiliz IS in Syrien zurückgedrängt, und als Dank werden sie nun wieder von den USA und Russland alleingelassen." Die Reaktion des Westens bezeichnete Tanriverdi als "halbherzig und nicht ernst gemeint". "Dass Waffen der Nato gegen Kurden eingesetzt werden, kann nur eine Konsequenz haben - Sanktionen gegen die Türkei", forderte Tanriverdi weiter. Dass die Leopard-Panzer in der Türkei nun nicht weiter ausgerüstet werden, sei immerhin ein Schritt in die richtige Richtung, erklärte Tanriverdi weiter. Gleichzeitig kritisierte er Außenminister Sigmar Gabriel (SPD). "Gabriel hat die Panzerdeals mit der Türkei zugelassen, obwohl er wissen musste, dass der türkische Präsident Erdogan die Angriffe in Syrien angekündigt hatte. Wenn er sagt, davon habe er nichts gewusst, dann lügt er", kritisierte Tanriverdi. Er rief zur Teilnahme an Solidaritätsbekundungen mit den Kurden in Syrien auf: "Die Proteste in Deutschland sollen auch den Druck auf die Bundesregierung erhöhen, damit diese endlich ihr Verhalten gegenüber der Türkei ändert."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101232/kurden-in-deutschland-wollen-sanktionen-gegen-die-tuerkei.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com